



Ziele und Kompetenzerwerb im Eignungs- und Orientierungspraktikum (EOP)

Die Kompetenzeinschätzung im Rahmen von MentOR orientiert sich an den für das EOP formulierten Standards des Schulministeriums NRW:

Die Absolvent/innen des EOP verfügen über die Fähigkeit, ...

1. die Komplexität des schulischen Handlungsfelds aus einer professions- und systemorientierten Perspektive zu erkunden und auf die Schule bezogene Praxis- und Lernfelder wahrzunehmen und zu reflektieren.
2. erste Beziehungen zwischen bildungswissenschaftlichen Theorieansätzen und konkreten pädagogischen Situationen herzustellen.
3. erste eigene pädagogische Handlungsmöglichkeiten zu erproben und vor dem Hintergrund der gemachten Erfahrung die Studien- und Berufswahl zu reflektieren.
4. Aufbau und Ausgestaltung von Studium und eigener professioneller Entwicklung reflektiert mitzugestalten.

Ihre Ansprechpartner



Dr. René Breiwe

Mentoring-Koordination

Fakultät für Bildungswissenschaften
Campus Essen – S06 S06 B73
Universitätsstr. 2
45141 Essen

Tel. 0201/183-2316
Fax. 0201/183-3093
E-Mail: mentoring.lehramt@uni-due.de



www.uni-due.de/biwi/mentoring

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11075 gefördert.
Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.



UNIVERSITÄT
DUISBURG
ESSEN

Offen im Denken

Fakultät für
Bildungswissenschaften



MentOR

Mentoring
im Eignungs- und Orientierungspraktikum
durch online-gestützte Rückmeldung

Praxisphasen – ein Perspektivenwechsel

Studierende, die sich für einen Lehramtsstudiengang entschieden haben, beginnen ihr Studium mit einer **klaren Berufsperspektive**. Die konsekutive Lehramtsausbildung zeichnet sich daher durch die frühzeitige und kontinuierliche Integration von **Praxisphasen** aus.

Im ersten und zweiten Semester des Bachelor-Studiums absolvieren die Studierenden ihr **Eignungs- und Orientierungspraktikum** (EOP). Diese Praxisphase wird universitätsseitig vom Praktikumsbüro des Zentrums für Lehrerbildung (ZLB) organisiert und durch universitäre Veranstaltungen vorbereitet. Erfahrene Dozentinnen und Dozenten leiten die die Studierenden bei ihrem **Perspektivwechsel** und der **Reflexion der Praxiserwartungen** vor einem theoretischen Hintergrund an und können **Entwicklungspotenziale** sowie **Perspektiven** aufzeigen.



ORIENTIEREN

Informationen zu den Praxisphasen im Lehramtsstudium vom Praktikumsbüro des Zentrums für Lehrerbildung (ZLB)
<http://zlb.uni-due.de/bachelor-master>

MentOR – Kompetenzrückmeldung und Beratung

Angereichert wird die Begleitung des Eignungs- und Orientierungspraktikums durch das Programm **MentOR**. MentOR steht für **Mentoring** im Eignungs- und Orientierungspraktikum mit online-gestützter **Rückmeldung** zu den Kompetenzbereichen, die das Schulministerium NRW als relevant für Absolvent/innen des EOP formuliert hat.

Die online-gestützte Rückmeldung der Kompetenzaspekte basiert auf der **Selbsteinschätzung** der Studierenden sowie auf der **Fremdeinschätzung** durch die betreuenden Lehrkräfte an den Praktikumschulen. Nach Auswertung und Zusammenfassung aller Erhebungen erhalten alle Studierenden per E-Mail ihr individuelles **Kompetenzprofil** zu ihrer Selbst- und der Fremdeinschätzung, das als Grundlage für das abschließende Feedbackgespräch mit der begleitenden Lehrkraft in der Schule und die Reflexion im Rahmen des Portfolio Praxiselemente dienen kann.



VERNETZEN

Das Angebot von MentOR versteht sich als Ergänzung zu den Selbsterkundungsangeboten des *Career Counselling for Teachers* <http://nrw.cct-germany.de>



Ablauf

